



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Anfrage gem. § 27 BezVG	Drucksachen-Nr.: 21-3204
CDU-Fraktion / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Frommann, Lars / Timmann, Robert / Dr. Jaeger, Antje	Datum: 29.08.2023

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Anfrage CDU betr. Funktionsfähigkeit von Kleinlöschbooten im Bereich der Elbe

Sachverhalt:

Die Freiwilligen Feuerwehren Cranz und Neuenfelde verfügen über spezialisierte Kleinlöschboote, die zügige Rettungsmaßnahmen im Bereich der Elbe möglich machen. Allerdings wird darüber berichtet, dass diese Boote seit Jahren nicht zur Wasserrettung eingesetzt werden können, weil sie durch Verschlickung den Bereich der Slipanlagen nicht zu Wasser gelassen werden können.

Wir fragen die Fachbehörde:

1. Aus welchen Gründen sind die Slipanlagen über die die Kleinlöschboote zur Wasserrettung zu Wasser gelassen werden können, seit Jahren nicht freigehalten worden?
2. Trifft es zu, dass dabei insbesondere Kostengründe eine Rolle spielen?
3. Welche Kosten müssten für das ordnungsgemäße und dauerhafte Freihalten der Slipanlagen aufgewendet werden?
4. Aus welchen Titeln könnten diese für Lebensrettung dringend notwendigen Kosten aufgebracht werden?
5. Kommt es zwischen verschiedenen Behörden möglicherweise zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten bei der Frage, an welcher Stelle die Verschlickung beseitigt werden müsste?
6. Spielen dabei Umweltgründe eine Rolle?
7. Geht die Fachbehörde davon aus, dass zukünftig die Slipanlagen ordnungsgemäß und vollständig freigehalten werden, um die Rettung von Menschenleben im Bereich der Elbe mit den Kleinlöschbooten zu ermöglichen?
8. Bis wann ist nach Kenntnis der Fachbehörde mit einer Lösung des Problems zu rechnen?

Hamburg, am 28.08.2023